

Anfrage

**für die öffentliche Sitzung
des Kreisausschusses am 26.05.08**

Einreicher: Michael Wolny
CDU Fraktion

Betr.: Maßnahmen aus den Mitteln des Naturschutzfonds

Wie beurteilt der Landrat das Schreiben des Amtes für Landwirtschaft und Umwelt vom 10.03.08, dass unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen Verhältnisses zur Anmeldung der Restaurierung des Dorfteiches Mahlow die beantragte Finanzierungssumme von 319 TEUR nicht empfohlen werden kann?

Wie ist die fachliche Stellungnahme des Amtes zu verstehen, wenn die naturschutzfachliche Bedeutung der Senke Dorfteich Mahlow eher als gering einzuschätzen ist. Dagegen wenige 100 Meter weiter westlich die verlandeten Kleingewässer, die sogenannten Sölle im Rahmen der L 76 Ausgleichmaßnahmen als ökologisch bedeutend unterstützt werden, eine Ausbaggerung erfolgen soll und mit dem Bau eines Amphibiendurchlasses an der L 76 der Verlandung Einhalt geboten wird.?

Sieht der Landkreis nicht ebenso die Gefahr der Verlandung des Mahlower Dorfteiches?

Wenn ja, warum unterstützt der Landkreis dafür nicht die Anmeldung zur Restaurierung aus den Mitteln des Naturschutzfond?

Resultiert aus den Anmeldungen der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow nicht eine besondere Verpflichtung zur Inbetriebnahme und zu den Belastungen des BBI mit Ausgleichsmaßnahmen jeder Art, den Naherholungswert der Gemeinde außerhalb der Flugbegrenzungszonen zu unterstützen?

Warum hat der Landkreis vor Ablehnung der Maßnahme nicht die Abstimmung mit der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gesucht?



Michael Wolny

Begründung:

Anhand des Schreibens vom 10.03.08 der Kreisverwaltung, Amt für Landwirtschaft und Umwelt, entsteht der Eindruck, dass die Ablehnung zur Anmeldung der Maßnahme aus den Mitteln des Naturschutzfonds endgültig ist. Eine Klärung ist sowohl für die Gemeinde, wie für den Kreistag von Interesse.